

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 29.04.2014, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen. Es sind erschienen: 1. Bgm. Maier, Vorsitzender, 2. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Atzmüller, Dachs, Deinböck, Eggerbauer, Ellwanger, Fedlmeier, Garach, Kindl, Kittel, Oßner, Püschel, Reff, Dr. Weindl und Wolfsecker Anna.

Entschuldigt fehlen 3. Bgm. Kaschel und die GR Dohnke, Rauchensteiner-Holzner, Velat und Staudinger.

Außerdem anwesend: Kämmerer Beresowski.

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

C. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 25.03.2014 und vom 08.04.2014

Die Niederschriften über die Sitzungen des Marktgemeinderats vom 25.03.2014 und vom 08.04.2014 finden die Zustimmung des Gremiums. 16 : 0

2. Haushalt 2014 – Haushaltsplan, Haushaltssatzung und Finanzplan

Der von Kämmerer Beresowski vorbereitete Haushaltsplan für das Jahr 2014 und der Finanzplan 2013 bis 2017 wurden in den Sitzungen des Haushaltsausschusses am 24.02. und am 26.03.2014 vorbesprochen.

In seiner Haushaltsrede zieht 1. Bgm. Maier den Vergleich zum Haushalt 2002 und geht kurz auf die Entwicklung der Gemeinde in den letzten 12 Jahren ein. Der Haushalt 2014 sei erneut ein Rekordhaushalt, was aber vor allem auf den Einmaleffekt des Baugebiets "Feldkirchen-Erweiterung" zurückzuführen ist. Daneben spricht er die größten der geplanten Investitionen an.

Für die CSU-Fraktion spricht GRin A. Wolfsecker die komfortable Einnahmesituation des Marktes an und betont den Beitrag der Gewerbesteuerzahler und vor allem des größten Arbeitgebers am Ort dazu besonders. Bei einem Blick in die Zukunft mahnt sie verschiedene Projekte an, die fortgeführt oder erst auf den Weg gebracht werden müssen. Weitere Punkte der Ausführungen sind die steigenden Personalkosten im Haushalt sowie die Förderung des ehrenamtlichen Engagements in Geisenhausen.

GR Atzmüller (SPD/Neue Liste) rät, die gute Finanzkraft des Marktes weiterhin zum Ausbau der Infrastruktur und des Breitbandnetzes einzusetzen. Verfügbare Gewerbeflächen sollten erschlossen, dabei das Grundstück an der B 299 aber nicht kleinteilig parzelliert werden. Er zieht ferner einen Vergleich zu den Haushaltsvolumina umliegender Gemeinden und bemängelt die Verzögerungen bei verschiedenen Projekten, die seit Jahren auf der Agenda stehen.

Namens der FWG-Fraktion hofft GR Reff, dass sich angesichts der hohen Ausgabenan-

sätze die Einnahmen weiterhin positiv entwickeln. Um für mögliche Schwankungen gewappnet zu sein, empfiehlt er einen Rücklagensockel von mind. 2 Mio. € vorzuhalten. Zur Vermeidung erheblicher Neuverschuldungen empfiehlt er, in den nächsten Jahren entweder weniger Projekte umzusetzen als im Finanzplan angedacht oder die geplanten Projekte kostengünstiger umzusetzen. Dazu sei u.a. eine Prioritätenliste für Straßensanierungen zwingend erforderlich.

Alle Redner danken dem Kämmerer für die gute Vorbereitung des Haushaltsplans und der zugehörigen Anlagen sowie den Kollegen und Kolleginnen des Haushaltsausschusses für die konstruktive Vorberatung.

Zum vorgelegten und vorberatenen Haushaltsplanentwurf ergeben sich keine weiteren Fragen.

Die Haushaltssatzung wird vom Kämmerer verlesen.

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Markt Geisenhausen folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	14.348.000 €
und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	17.596.000 €

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 7.400.000 € festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die **Steuersätze (Hebesätze)** für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 350 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 350 v.H. |

2. Gewerbesteuer

350 v.H.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kassenkredite** zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 2.390.000 € festgesetzt.

§ 6

Keine weiteren Festsetzungen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2014 in Kraft.

Die Haushaltssatzung 2014 einschließlich deren Anlagen wird in der vorliegenden Form beschlossen. 16 : 0

Der Finanzplan 2013 bis 2017 wird in der vorliegenden Form beschlossen. 16 : 0

3. Sanierung Mischwasserbehandlung – Weitere Beauftragung Ingenieurleistungen
Der mit dem Ingenieurbüro Sehlhoff geschlossene Ingenieurvertrag "Sanierung der Mischwasserbehandlung im Markt Geisenhausen" vom 09.08.2012 wird um die Leistungsphasen 5 bis 9, im Bereich Ingenieurbauwerke auch um die örtliche Bauüberwachung ergänzt. 16 : 0
4. Kanalprüfung – Vergabe TV-Befahrung Abschnitte 2 und 3
Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden sieben Firmen beteiligt, von denen sechs ein Angebot abgegeben haben, davon eines leer. Mindestbieter ist die Fa. Mosbauer aus Erding mit einer geprüften Angebotssumme von 109.548,84 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 112.065,06 €, das höchste bei 162.993,76 €. Der Auftrag wird an die mindestbietende Fa. Mosbauer vergeben. 16 : 0
5. Straßen-, Gehweg- und Kanalbau Diemanskirchen und Rebensdorf - Vergabe
Im Rahmen der beschränkten Ausschreibung wurden neun Firmen beteiligt, von denen sieben ein Angebot abgegeben haben. Mindestbieter ist die Fa. Streicher GmbH & Co. KG a.A. aus Deggendorf mit einer geprüften Angebotssumme von 557.271,61 € brutto. Das nächste Angebot liegt bei 589.113,07 €, das höchste bei 648.368,47 €. Die Kostenschätzung des beauftragten Ingenieurbüros Ferstl vom Januar 2014 lag bei 454.900 €. Die Gründe für die höheren Kosten wurden vom Ingenieurbüro schriftlich erläutert und werden dem Gremium bekanntgegeben.
Die Fa. Streicher, Deggendorf wird mit den Straßen-, Gehweg- und Kanalbauarbeiten in Diemanskirchen und Rebensdorf gemäß Angebot vom 07.04.2014 beauftragt. 16 : 0
6. Fortschreibung Bedarfsplan nach BayKiBiG: Teilbereich Kindergärten und Hort
In der Gemeinderatssitzung am 05.11.2013 wurde beschlossen, den Bedarf an Kindergartenplätzen festzustellen. Dem vorausgegangen war eine Anfrage des Pfarramts St. Martin und die Aufforderung des Landratsamts Landshut, die Bedarfsplanung nach dem BayKiBiG fortzuschreiben.
Der Entwurf der Fortschreibung mit den Bestandteilen Bestandserhebung, Bedürfniserhebung und Bedarfsplanung für den Teilbereich der Altersgruppe zwischen 3 und 14 Jahren (Kindergartenplätze und Hortplätze) war den Fraktionsunterlagen beigelegt.

Die vorgelegte Fortschreibung der Bedarfsplanung des Marktes Geisenhausen nach BayKiBiG für den Teilbereich der Altersgruppe zwischen drei und 14 Jahren wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Für den Markt Geisenhausen werden für Kinder von drei Jahren bis zur Einschulung 225 Kindergartenplätze (einschließlich zehn Plätzen für Integrativkinder im gemeindlichen Kindergarten St. Theobald) als bedarfsnotwendig festgestellt. Für die Betreuung der Kinder vom Schuleintritt bis 14 Jahren wird ein Bedarf von 40 Hortplätzen als bedarfsnotwendig festgestellt 16 : 0

7. Beschaffung von Digitalfunkgeräten für die Feuerwehren und Teilnahme an Sammelausschreibung
 Die Beschaffung der Digitalfunkgeräte soll auf Ebene der Integrierten Leitstelle Landshut als Sammelbestellung durchgeführt werden. Die erforderliche Stückzahl für die Feuerwehren des Marktes Geisenhausen wurde ermittelt und entspricht der Anzahl der derzeit genutzten analogen Funkgeräte. Die staatliche Förderung beträgt 80 %.
 Der Markt Geisenhausen beteiligt sich an der Sammelbestellung für digitale Funkgeräte. 16 : 0
8. Neubau Bauhof – Bauleitplanung
 In der Sitzung des Bauausschusses vom 15.04.2014 wurden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Fachstellenanhörung vorgebrachten Bedenken und Anregungen erörtert und soweit erforderlich beschlussmäßig behandelt. Das Büro Planteam hat die daraus resultierenden Endfassungen des Bebauungsplans und der Änderung des Flächennutzungsplans durch Deckblatt 9 erstellt. Diese lagen den Fraktionsunterlagen zur Sitzung bei.
 a) Der Bebauungs- und Grünordnungsplan "Sondergebiet Bauhof" wird als Satzung beschlossen. 16 : 0
 b) Die Änderung des Flächennutzungsplans Geisenhausen durch Deckblatt Nr. 9 wird festgestellt. 16 : 0
9. Antrag auf Förderung der Jugendarbeit des TV Geisenhausen
 Der TVG beantragt mit Schreiben vom 07.04.2014 den alljährlichen Zuschuss für die Förderung der Jugendarbeit für das Jahr 2013. In Anlehnung an den Landkreiszuschuss von 7,50 € je Kind bzw. Jugendlichen beträgt der Zuschuss bei 556 zum 01.03.2013 dem Landkreis gemeldeten jugendlichen Mitgliedern 4.170,00 €.
 Die Jugendarbeit des Turnvereins Geisenhausen wird für das Jahr 2013 mit einem Betrag von 4.170,00 € unterstützt. 16 : 0
10. Beschaffung eines Sportplatzmähers für den TV Geisenhausen – Zuschussantrag
 Der TV Geisenhausen beantragt mit Schreiben vom 09.04.2014 einen Zuschuss der Gemeinde zu den Kosten des neu beschafften Sportplatzmähers, da die Sportanlagen des TVG auch für den Schulsport genutzt werden.
 Die Beschaffung wird mit 30 % der Kosten, das sind 4.220,51 € von der Gemeinde bezuschusst. 16 : 0
11. Änderung der Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten ab September 2014
 Mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.06.2010 wurde festgelegt, dass die Benutzungsgebühren für die Kindertagesstätten des Marktes Geisenhausen alle zwei Jahre überprüft werden sollen. Dies ist nunmehr nach der Gebührenerhöhung vom September 2012 zum zweiten Mal erfolgt. Wesentlicher Bestandteil der Gesamtkosten von Kindertagesstätten sind die Personalkosten. Die neuen Gebühren für Kindergarten und Kinderkrippe St. Theobald und den Hort Geisenhausen wurden deshalb von der Kämmerei auf Basis der Tarifabschlüsse genau berechnet und auf glatte Eurobeträge gerundet. Die Berechnungen waren in den Fraktionsunterlagen enthalten. Diskutiert werden die Überlegung von Kostensenkungen durch eine Anhebung des Anstellungsschlüssels und die Notwendigkeit der Gebührenanpassung an sich im Hinblick auf Steuerkraft einerseits

und jährliches Defizit der Einrichtungen andererseits.

Die Benutzungsgebühren der Kindertagesstätten des Marktes Geisenhausen werden ab 01. September 2014 entsprechend der Vorlage der Kämmerei erhöht. 14 : 2

12. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder

Bgm. Maier dankt den ausscheidenden Gemeinderatsmitgliedern für ihre Tätigkeit und ihr Engagement und überreicht ihnen – soweit sie persönlich anwesend sind - neben einer Urkunde ein Präsent. Es scheiden aus die Gemeinderäte Gerd Dohnke (seit 1972 im Gemeinderat, von 2002 bis 2008 2. Bürgermeister), Josef Kindl (seit 1978 im Gemeinderat, von 1996 bis 2002 2. Bürgermeister), Edgar Deinböck (seit 1990 im Gemeinderat), Markus Atzmüller (seit 2002 im Gemeinderat), Dr. Josef Weindl (seit 2002 im Gemeinderat), Anna Wolfsecker (seit 2002 im Gemeinderat), Tobias Eggerbauer (seit 2008 im Gemeinderat), Anna Velat (seit 1.1.2012 im Gemeinderat) und Josef Reff (seit 2008 im Gemeinderat, ab 01.05.2014 erster Bürgermeister).

13. Machbarkeitsstudie "Nahwärmeversorgung Geisenhausen-Ost"- Antrag

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Natur hat sich in der Sitzung am 07.04.2014 erstmals mit der Umsetzung des Kommunalen Energiekonzepts Geisenhausen befasst und mit Schreiben vom 15.04.2014 das Ergebnis zusammengefasst. Das Schreiben wird verlesen. Es enthält folgenden Antrag: "Die Marktgemeinde Geisenhausen beabsichtigt das Vorhaben "Nahwärmeversorgung Geisenhausen Ost" in Eigenregie oder als Mehrheitseigner umzusetzen. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Amt für Ländliche Entwicklung in Kontakt zu treten und einen Anschlussförderantrag für eine entsprechende Machbarkeitsstudie zu stellen."

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat:

Die Marktgemeinde Geisenhausen unterstützt und befürwortet die "Nahwärmeversorgung Geisenhausen Ost" und die Erstellung einer Machbarkeitsstudie. Die BürgerEnergieGenossenschaft Geisenhausen eG wird gebeten, hier tätig zu werden und die notwendigen Schritte für eine Machbarkeitsstudie und einen Anschlussförderantrag dafür in die Wege zu leiten. 16 : 0

14. Informationen

- Bahnübergang Birken. Die von der DB Netz AG geltend gemachten Mehrkosten von über 56.000 € auf nun 286.500,21 € müssen wohl auch nach Rücksprache mit der Regierung von Niederbayern hingenommen werden.
Die Mehrkosten werden gebilligt. Es werden keine Rechtsmittel eingelegt. 16 : 0
- Verleihung der Bayerischen Verfassungsmedaille – Vorschläge können eingereicht werden.
- GR-Abschiedsessen 30.04.2014 im Gasthaus Schwaiger.
- Nächste GR-Sitzung am 13.05.2014.
- Einladung zum Floriani-Gottesdienst am 03.05.2014.
- Neugestaltung Bahnhofsgelände – Entwurfsvarianten Büro Längst & Voerkelius.
- Wiedervorlageliste: keine Anmerkungen.

15. Wünsche und Anfragen

Keine